

14.02.2024 / Kr / La

Thema:

Stakeholder-Map für den autonomen Busbetrieb im ÖPNV

Stakeholder-Map for the operation of autonomous buses in public transport



Der steigende Mobilitätsbedarf durch eine wachsende Bevölkerung bedarf neue Mobilitätslösungen, die verkehrseffizient, umweltfreundlich und sozial gerecht sind. Eine mögliche Mobilitätslösung ist die Automatisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) durch den Einsatz fahrerlos operierender autonomer Fahrzeuge (SAE-Stufe 4). Solche Systeme sind bisher jedoch noch nicht im Realbetrieb etabliert, was die Entwicklung und den Betrieb solcher Systeme vor eine Reihe von Herausforderungen stellt.

Unter anderem ergeben sich neue Verantwortlichkeiten, bestehende Stakeholder entfallen und neue kommen hinzu. Um alle relevanten Stakeholder frühzeitig in die Entwicklungen mit einbeziehen zu können müssen diese identifiziert und ihre Rollen/Verantwortlichkeiten beschrieben werden.

Es ergeben sich folgende Arbeitsschritte:

- Auswahl von relevanten Stakeholdern im autonomen Busbetrieb
- Erarbeitung einer geeigneten Charakterisierungs-Logik für Stakeholder
- Ggf. Befragung einzelner Stakeholder
- Erstellung von Steckbriefen je Stakeholder
- Ableitung von Prognosen/Bewertungen (Veränderungen, Risiken, etc.)
- Grafische Darstellung der Ergebnisse

Betreuung:

Prof. Dr.-Ing. M. Kreimeyer
M.Sc. C. Langner